

Flecken ABC

Apfelsinen flecken lassen sich leicht reinigen, indem Sie **Glycerin** auf die betroffenen Stelle geben. Daraufhin die Stelle gut mit **klarem Wasser** auswaschen. Der Fleck sollte sich nun auflösen.

Aufkleber lassen sich recht gut von Möbeln lösen, indem man den Fleck mit **Haarspray** besprüht. Das Haarspray kurz einwirken lassen und einfach entfernen.

Mit **Nagellackentferner** bekämpfen sie ganz einfach Aufkleber auf Metall oder Aluminium. Sollte aber nicht auf glänzenden Flächen benutzt werden, da diese sonst den Glanz verlieren können.

Aufkleber lassen sich auch sehr leicht entfernen in dem man sie mit deinem **Fön** erhitzt. Danach einfach den Aufkleber abziehen.

Auf Plastik und ähnlichen Strukturen können Sie einfache einen **Tesastreifen** benutzen den die dann auf den Aufkleber kleben und wieder abziehen. Tesa gegen Aufkleber. Und es funktioniert.

Rückstände der entfernten Aufkleber lösen sie am besten mit **Öl**. Einfach auf den Fleck geben und die letzten Reste entfernen.

Auto Ölflecken Legen Sie zunächst eine saugende Unterlage unter den Stoff. Behandeln Sie den Fleck zuerst mit **Alkohol**, dann mit **Terpentin**. Bearbeiten Sie die Stelle nach dem Einwirken mit einem **Tupfpinsel**. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange mit Terpentin, bis kein Öl mehr in die Unterlage fließt. Geben Sie anschließend Flüssigwaschmittel und Wasser auf die Stelle und tupfen Sie den Fleck vorsichtig ab. Danach sollten Sie den Stoff **gut ausspülen** und mit einem Vollwaschmittel in der Maschine waschen. Bei starken Flecken die Prozedur wiederholen.

Bierflecken Hopfen und Malz den frischen Bierfleck mit **warmem Wasser** auswaschen. Trockene Flecken werden vor dem Waschen mit warmem, verdünntem Essig eingerieben. Alte Flecken weichen Sie zunächst mit etwas Glycerin ein. Der Gerstensaft ist dann oft schon nach der ersten Wäsche restlos verschwunden. Häufig können Sie Bierflecken in Ihrer Kleidung schon mit etwas Mineralwasser vertreiben.

Blutflecken reinigt man indem man **gekochtes Wasser** über den Fleck gibt und den Fleck dann mit **Spüli** reinigt. Das ganze mit **gesalzenem Wasser** auswaschen.

Sollte ein Blutfleck auf Seide geraten, tupfen sie den Fleck mit **Alkohol** ab.

Frische Blutflecken mit klarem **kaltm Wasser** auswaschen. Wenn frisches Blut mit Warmen Wasser gewaschen wird verbindet es sich mit dem Gewebe.

Brandflecken oder Rußflecken Ist der Funke einmal zu stark übergesprungen löschen Sie den Brandherd zunächst mit einer hellen, heißen, ca. **15%igen Essig-Lösung**. Einige Gewebe können Sie anschließend mit **Wasserstoffperoxyd bleichen** (unbedingt vorher testen) oder **chlören**. Wenn Sie an einem **Rußfleck** reiben, wird es schwierig zur Bekämpfung. Denn dadurch verzieht sich der dunkle Rauch noch tiefer ins Gewebe. Klopfen und pusten Sie lieber zunächst und streuen Sie anschließend **Kartoffel** oder **Sägemehl** oder, bei **weißen, kochfesten Stoffen**, etwas **Salz** auf den Fleck. Wenn er sich danach nicht abschütteln lässt, versuchen Sie es mit **etwas Alkohol**. Häufig wirkt auch eine Vorbehandlung mit **Fleckenspray** wahre Wunder

Butterflecken sind leicht zu beseitigen. Streichen Sie dazu nochmals etwas Butter auf diese Flecken. Nach dem Einwirken können Sie den Fleck abkratzen und abschließend wie auch normales Fett mit etwas **Hausbenzin oder Fleckenspray** mit **Waschbenzin** abtupfen.

Colaflecken gehören eher zu den leicht zu reinigenden Flecken. Frische Colaflecken entfernen Sie mit einem **Frischetuch** bzw. **Reinigungstuch**. Danach einfach zur normalen Wäsche geben.

Curryflecken bei falscher Behandlung entwickelt sich die Würze schnell zu einem Ärgernis. Deshalb bearbeiten Sie Curry zunächst mit **lauwarmem Wasser**. Reiben Sie anschließend die Stelle mit **Glyzerin** ein oder nehmen Sie bei empfindlichen Stoffen Spiritus oder Weingeist. Curry ist leicht zu bleichen.

Cremerflecken Gegen fettige Hautcremes helfen zunächst die gleichen Lösungsmittel wie bei Butter und eine **warme Seifenlauge**. Für die Farbreste ist das Beste ein zusätzliches **Bleichmittel**. Auch **Waschbenzin** hilft gegen Hautcreme aber besser nicht auf der Haut, sondern nur auf der Kleidung.

Deoflecken Kleidung. Behandeln Sie die Flecken vor der Wäsche am besten mit **5%iger Zitronensäure**.

Druckerschwärze reinigen Sie am besten mit **Zahncreme**. Dazu befeuchtet man den Fleck mit **Wasser**, dann die Zahncreme in den Stoff einreiben, das ganze kurz einwirken lassen. Nun den Fleck mit reibenden Bewegungen ausspülen. Daraufhin sollten sie den Stoff mit einem **Feinwaschmittel** waschen.

Eigelbflecken nicht verreiben, sondern **salzen**. Den getrockneten Fleck können Sie dann ausbürsten und mit kaltem Wasser abtupfen. Wenn das Gelbe und das Weiße vom Ei anschließend immer noch zu sehen sind, empfiehlt sich **verdünnter Salmiakgeist**. Anschließend waschen.

Eiweißflecken entfernt man aus Stoffen, indem man sie mit **gekochtem Wasser** reinigt. Am besten als Hilfsmittel eine Bürste benutzen.

Eiscreme flecken. Behandeln Sie den Fleck mit einer Mischung aus **Spiritus** und **Salmiakgeist**. Anschließend den Fleck einfach mit **warmen Wasser** ausspülen.

Erdbeerflecken den Fleck zunächst mit einer **lauwarmen Seifenlauge** behandeln. Hartnäckige Flecken behandeln Sie am Besten mit Flüssigbleiche.

Fettflecken nicht eintrocknen lassen. Am besten gleich nach dem Kochen, kurz drüber wischen, dies spart viel Zeit und Kraft beim Putzen.

Fettflecken die noch frisch sind, bekommen Sie aus ihrer Kleidung, indem Sie die betroffene Stelle mit einer **trockenen Kartoffelschale** abreiben.

Ein weiteres Hilfsmittel wenn der Fettfleck noch frisch ist, ist **Salz**. Geben Sie am besten sofort Salz auf die betroffene Stelle. Salz saugt Fett förmlich auf.

Fettflecken die schon älter sind, die Sie eventuell gar nicht bemerkt hatten, bekommen sie am leichtesten mit **Spülmittel** heraus. Mit dem Spülmittel die betroffene Stelle betropfen, das ganze kurz einwirken lassen, daraufhin mit klarem Wasser ausspülen. Spülmittel greift Ihre Textilien nicht an.

Fettfleck die in einen **Wollstoff** geraten sind, lassen sich am besten mit **Mineralwasser** ausspülen. Ist der Fleck dann immer noch nicht weg, helfen z.B. eine Abreibung mit Seife und eine folgende möglichst heiße Wäsche. Alternativ wirken auch Weingeist, Alkohol oder Seifenspiritus. Fettflecken verschwinden auch genauso schnell wie sie gekommen sind, wenn man sie mit einem waschbenzinhaltigen Fleckenspray behandelt. Anschließend mit einem Flüssigwaschmittel waschen.

Unliebsamen Fettflecken auf empfindlichen **Krawatten** rückt man zu Leibe, indem man **Talkum** mit einer Messerspitze aufdrückt und einziehen lässt. Später vorsichtig mit einem Wattebausch ausreiben.

Filzstiftflecken behandeln Sie einfach die betroffene Stelle mit einer Mischung aus **Terpentin** und **Alkohol** oder **etwas Glycerin**. Danach das Kleidungsstück zur normalen Wäsche geben. Sollte der Fleck sehr hartnäckig sein, sollten Sie den Vorgang wiederholen. An abwaschbaren Wänden können Sie Filzstiftspuren einfach mit einem **Stahlfix** entfernen.

Fruchtsaftflecken begießen Sie die Stelle zunächst mit etwas **Mineralwasser** und waschen Sie das Kleidungsstück anschließend normal in der Maschine. Gegen hartnäckige Flecken hilft zusätzlich etwas **Flüssigbleiche** vor der Wäsche direkt auf dem Fleck.

Gemüseflecken von jungem und frischem Gemüse beseitigen Sie normalerweise einfach mit einem Lappen und **kalttem Wasser**. Nur für **Tomaten** und **Spinatflecken** brauchen Sie **warmes Seifenwasser**, wobei Sie den Fleck am besten mit **rohen Kartoffelscheiben** vorbehandeln. Wenn das Gemüse allerdings in Verbindung mit Fett, Mehl und Sahne auf der Kleidung landet, streichen Sie vor dem Waschen etwas **Feinwaschmittel** auf den Fleck.

Gemüseflecken verschwinden in der Regel spurlos wenn man sie mit **flüssiger Bleiche** oder **Fleckensalz** behandelt.

Grasflecken Hoffnung sollten Sie auch bei einem Grasfleck nicht verlieren. Vorausgesetzt, Sie lassen zunächst **kein Wasser** an den Fleck, denn das würde die Beseitigung erschweren. Sinnvoller ist es vor einer heißen Wäsche **verdünnten Salmiakgeist** oder **Zitronensaft** auf den Fleck zu geben. Gegen **ältere** Grasflecken hilft das einweichen der beschmutzte Stelle zunächst in **Sauermilch** und spülen Sie mit **frischer Milch** nach. Bei **Flanell** empfiehlt sich eine Mischung aus **Eiweiß und Glycerin**. Und wenn Sie mit einem hellen **Sommerkleid** im Grünen waren, sollten Sie Grasflecken zunächst mit etwas **Weingeist** behandeln. **Grüne Grasflecken** werden bei einer Behandlung mit **Bleiche** sehr schnell blass. Für Buntbesatz und auch für Wolle und Seide verwenden Sie eine **farbsichere, flüssige Bleiche**. Bei **weißer Wäsche** geben Sie einfach etwas **Fleckensalz** zum Waschmittel.

Harzflecken einer der hartnäckigen Flecken.. Harz an den Händen entfernen Sie am besten indem Sie Ihre Hände mit **Butter** oder **Margarine** einreiben. An Textilien entfernt man Harz am besten in dem Sie die betroffene Stelle mit **Spiritus** abreiben. **Oder** Legen Sie das Problem zunächst auf **Eis**. Dann können Sie den Fleck leichter abkratzen und anschließend mit Alkohol bekämpfen. Danach mit **Seifenspiritus, Terpentinöl** oder **Weingeist** behandeln. Saugen Sie das Gemisch mit **Löschpapier** auf. Kratzen Sie danach das gelöste Harz behutsam mit einem Messer ab und waschen Sie den verbleibenden Rest nochmals mit Seifenspiritus ab.

Heidelbeerenflecken zur Bekämpfung von Heidelbeerenflecken ist der **Saft einer Zitrone**.

Honigflecken sind leicht zu entfernen wenn Sie schnell handeln. Honigflecken entfernen Sie ganz einfach, in dem Sie die betroffene Stelle im Textil einfach mit **warmen Wasser** auswaschen. Die Stelle mit etwas **Spiritus** abreiben.

Joghurtflecken lassen Sie den Fleck erst einmal eintrocknen. Ist der Fleck eingetrocknet können Sie diesen mit einer **alten Handzahnbürste** oder ähnlichem ganz einfach heraus reiben.

Johannisbeerenflecken Dunkler Johannisbeersaft löst sich wie jeder Obstsaft meistens nach der ersten Wäsche. Bei hartnäckigen Flecken können Sie dem Waschmittel etwas **Fleckensalz** hinzufügen. Alternativ hilft auch vor dem Waschen eine Behandlung mit **Zitronensaft, Essig oder Salz**.

Kaffeelecken reinigen Sie mit einem **feuchtes Tuch** mit **etwas Salz** besträuben. Die betroffene Stelle dann einfach mit dem Tuch abtupfen. Nun können Sie Ihren Kaffee wieder mit Freude genießen. Wenn **Milch im Kaffee** war, betupfen Sie die braune Stelle zuerst mit

kaltem Wasser. Tupfen Sie anschließend **warmes Glycerin** auf den Fleck und waschen Sie ihn mit warmem Wasser aus. Bei **alten Kaffeeflecken** reichern Sie die Lauge mit einer Prise **Salz** an und decken Sie den Fleck anschließend mit **Glycerin und Eigelb** ab. Spülen Sie nach einer **halben Stunde** das Gemisch erst mit **kaltem** und dann mit **lauwarmem Wasser** aus. Kaffeeflecken lassen sich auch leicht mit farbsicherer, **flüssiger Bleiche** für Buntbes oder mit **Fleckensalz für Weißes** bleichen.

Kakaoflecken reinigen Sie nur mit **frischem kaltem Wasser** dann **warmes Wasser**, auf keinen Fall sollten Sie den Fleck antrocknen lassen, da Sie ihn sonst nur noch sehr schwer entfernen können. Den Fleck mit reinem Wasser auswaschen und zur normalen Wäsche geben. Weichen Sie die Kleidung anschließend in Salzwasser ein. Sollten nach dem Waschen immer noch Kakaospuren zu sehen sein, betupfen Sie den Fleck mit dem **ungesalzenen Kochwasser** von Kartoffeln. Häufig genügt es, den Fleck einfach in **warmer Seifenlauge** auszuwaschen.

Karottenflecken entfernen Sie mit **Schmierseife**. Einfach auf der befleckten Stelle einreiben und zur normalen Wäsche geben. Sollte der Fleck nach der Wäsche noch nicht verschwunden sein, sollten Sie das Textil einfach in der **Sonne** trocknen und der Fleck ist weg.

Kaugummiflecken in die Haare geraten, was oft bei kleinen Kindern der Fall ist, reiben Sie die betroffene Stelle mit **Butter** ein und versuchen Sie das Kaugummi vorsichtig heraus zu zupfen.

In Kleidung lässt sich Kaugummi einfach entfernen wenn Sie das betroffene Kleidungsstück in den **Kühlschrank** legen. Lassen Sie das Textil ein paar Stunden frieren. Der Fleck sollte nun leicht abzureiben sein.

An anderen Stellen wie Autositze ect. Mit Eisspray einsprühen und abreiben.

Ketchupflecken sollten sofort mit **fließendem kaltem Wasser** ausgespült werden. Danach geben Sie das Textil schnellst möglich zur normalen Wäsche. Wenn der Fleck erst einmal angetrocknet ist, hilft meist nur noch ein sehr starkes Waschmittel, welches jedoch eventuell die Farben verblassen lässt.

Kirschflecken Gegen den roten Saft des kernigen Obstes hilft zunächst der **Saft einer ausgepressten Zitrone**. Kirschflecken sind **bleichbar** mit **farbsicherer, flüssiger Bleiche** für Buntbes oder mit **Fleckensalz** im Waschmittel bei **weißer** Wäsche.

Klebstoffflecken auf Kleidung am besten mit etwas **Spiritus**. Einfach auf die betroffenen Stelle geben und mit einem Tuch wegreiben.

Kragenflecken Handwaschmittel in praktischer Tubenform. Eine kostengünstigere und ebenso wirksame Alternative ist **flüssige Gallseife**.

Kugelschreiberflecken entfernen indem Sie **reinen Alkohol** auf die befleckte Stelle geben. Danach einfach zur normalen Wäsche geben. Alternativ Für dieses Problem brauchen Sie Zeit und eine Mixtur aus **Essig und Spiritus**. Bei **weißen** Textilien **Zitronensaft** dazugeben. Auch Haarspray ist möglich. Reichlich aufsprühen und mit einem sauberen, trockenen Tuch wegreiben. Für **Wolle** nehmen Sie besser **Kölnisch Wasser** oder **Seifenspiritus**. Wenn Sie anschließend Ihre Kleidung wie üblich reinigen, müsste der Fleck wieder weg sein.

Likörflecken zunächst mit etwas Hochprozentigem bekämpfen, z.B. mit **reinem Alkohol** oder mit **verdünntem Spiritus**. Danach empfiehlt sich die Weiterbehandlung mit **warmer** Seifenlauge und **lauwarmem Wasser** zum Ausspülen. Lauwarmes Wasser empfiehlt sich auch bei Flecken auf **Wolle** und **Seide**.

Lippenstift Nach der ersten Wäsche ist meistens alles vorbei. Sie können die Spuren beseitigung zusätzlich unterstützen, indem Sie vorher den Fleck mit **Eukalyptusöl** oder **Glyzerin** aufweichen. **Hartnäckige** Lippenbekenntnisse können Sie leicht mit **verdünntem Salmiakgeist** entfernen. Auch Fleckenspray mit **Waschbenzin** hilft Ihnen bei der **Vorbehandlung** des Flecks.

Malerfarbenflecken auf der Kleidung Vorausgesetzt Sie wissen, um welche Art von Farbe es sich handelt. Wasserlösliche Farben behandeln Sie am besten mit **Kern oder Galseife** vorab und einer anschließenden Wäsche. Für Ölfarben nehmen Sie vor dem Waschen **Terpentinöl (Pinselreiniger)**, welches Sie auch für die Entfernung von Lackfarben nutzen können. **Acrylfarbe** braucht dagegen schon verschärfte Maßnahmen. Mischen Sie **Spiritus** mit einigen **Tropfen Salmiakgeist**, und betupfen Sie den Fleck vielleicht mehrmals vor dem Waschen.

Make Up Flecken verwenden Sie dazu **weiches Brot**, welches Sie mit Vorsicht über den Fleck reiben.
Marmeladenflecken Kleidung oder sonstiges Textil , den Fleck mit **warmen Wasser** auswaschen. Daraufhin sollten Sie mit etwas **Brennspiritus** nacharbeiten.

Milchflecken die noch frisch sind, sollten Sie so schnell wie möglich unter **heißem Wasser** ausspülen. Ist der Fleck schon älter, benutzen Sie etwas **Handseife**. Reiben Sie diese in den Fleck ein und lassen die das ganze etwa 15min trocknen. Daraufhin waschen sie den Fleck ganz normal mit **heißem Wasser** aus.

Nagellackflecken Lack auf der Kleidung können Sie mit **Nagellackentferner** **vorsichtig** abtupfen. Anschließend wie gewohnt waschen.

Obstflecken frisch entfernen Sie schnellstmöglich mit **kochendem Wasser**.

Ist der Fleck schon älter verwenden sie etwas **Salz** geben. Daraufhin das Textil zur normalen Wäsche mit etwas Fleckensalz geben. Sind die Vitamine dann immer noch sichtbar, betupfen Sie die Stelle mit Essig- oder Zitronensäure. **Alte Obstflecken** wie z.B. von Pfirsichen werden häufig erst nach der Wäsche sichtbar und sind besonders hartnäckig. Alte Obstflecken entfernen sich oft bereits nach einem **mehrständigen** Bad in **Buttermilch** mit einem **Schuss Zitronensaft**. Bei **empfindlichen Stoffen** wirken auch **Salmiakgeist** und **Seifenspirit**. Obstflecken sind **bleichbare** Flecken. Für **Buntes** empfiehlt sich eine farbsichere, **flüssige Bleiche** (auch für Wolle und Seide). Bei **Weißem** geben Sie einfach etwas **Fleckensalz** zum Waschmittel.

Öflecken frisch sollten sofort **Waschpulver** auf die betroffene Stelle geben. Waschpulver saugt das Öl auf.

Bei Textilien lässt sich dieser Fleck am besten mit **Waschbenzin** reinigen.

Parfümflecken am besten mit reinem **Alkohol** behandeln. Auf **Seide** können die Spuren eines betörenden Duftes allerdings die **Farben zerstören**. Zusätzlich können Deo oder Parfümflecken mit **verdünnter Zitronensäure** (im Verhältnis 1:10) vorbehandelt werden. Anschließend wie gewohnt waschen.

Rostflecken eine zeitraubende Behandlung. Auf **hellen**, weniger empfindlichen Stoffen und auf Wolle können Sie den Fleck mit **Zitronensaft** behandeln. Anschließend müssen Sie den Stoff allerdings gut ausspülen. Für **dunkle, empfindliche** Stoffe nehmen Sie **vor** dem **Zitronensaft** zunächst **Seifenspirit**. Zum Schluss tupfen Sie etwas **reinen Spiritus** auf die Stelle. Wichtig ist, dass Sie Rost sofort entfernen, da dieser bei längerer Einwirkung Farben und Fasern zerstören kann.

Rotweinflecken sollten Sie als erstes **Salz** auf den Fleck streuen. Lassen Sie das Salz nun langsam den Rotwein aufnehmen. Nach etwa 5min sollten Sie den Fleck mit **Weißwein** tränken. Weißwein ist quasi das Gegenmittel zu Rotwein, wirkt Wunder. Sollte das Textil kochbar sein, sollten Sie es anschließend noch zur Kochwäsche geben.

Schokoladenflecken kratzen Sie den Fleck zunächst mit einem Messer **vorsichtig** ab. Mischen Sie **Alkohol** oder **Glyzerin** mit einem **Eigelb** und lassen Sie das Ganze auf der braunen Stelle **kurz einwirken**. Waschen Sie den Stoff **erst kalt** mit Wasser aus und dann mit **warmer Seifenlauge**.

Schimmelflecken in Holz entfernen Sie mit Hilfe von **Spiritus** und **Essig**. Diese Lösung sollten Sie wirklich ganz vorsichtig verwenden.

In Textilien lassen sich Schimmelflecken mit **Seife** und **Wasser** entfernen. Danach sollte allerdings das betroffene Stück in der Sonne getrocknet werden.

Sollte Ihnen Obst in der Obstschale anfangen zu Schimmel, entfernen Sie sofort das Obst und reinigen Sie die Schale mit Hilfe einer feuchten **Bürste** und **Salz**. Sollten Sie die Schale nicht reinigen, wird Ihnen immer wieder Obst verschimmeln.

Schuhcremeflecken Dagegen hilft **Spiritus**. Bei **weißen** Textilien rücken Sie ihr mit **unverdünntem Spiritus** zu Leibe, bei **farbigem** Gewebe mischen Sie **1 Teil** Spiritus mit **2 Teilen** Wasser. Häufig genügt bei dieser Art der Fettflecken ein **flüssiges Waschmittel** oder **Fleckenspray** mit **Waschbenzin** zur Vorbehandlung. Anschließend mit einem **Flüssigwaschmittel** waschen. Farbreste können mit **Entfärber** entfernt werden. Das ist allerdings nur bei **weißer Baumwolle** möglich.

Senfflecken Bearbeiten Sie den Senffleck zunächst mit **warmer Seifenlauge**. Sollte er anschließend immer noch zu sehen sein, versuchen Sie es mit Wasser und einem **Schuss Salmiakgeist**. Danach hilft nur noch **Glyzerin**. Allerdings nicht auf **Samt** und **Seide**. Hier sollten Sie wie bei **Mayonnaise** und **Curry Flecken** nur **sanft** mit **Kölnisch Wasser** oder etwas **Spiritus** vorgehen. Senfflecken sind auch **bleichbar**.

Spinatflecken am besten mit einer **geschälten Kartoffelscheibe** abreiben. Anschließen den Fleck mit **warmen Seifenwasser** auswaschen

Teeflecken lassen sich leicht entfernen, man übergießt hierzu einfach das betroffene Textil mehrmals mit **heißem Wasser**. Wenn das Wasser für den Tee noch warm ist, nutzen Sie es zur möglichst schnellen ersten Behandlung des Teeflecks. Als Unterstützung hilft Ihnen dabei **Gallseife** und Wasser. **Vorsicht:** Farbige **Textilien** erst auf Farbechtheit **prüfen**. Für hartnäckige Flecken wiederum empfiehlt sich eine Mischung aus **Glyzerin und Eigelb**, die man nach ca. einer Stunde auswaschen sollte.

Ältere gar eingetrocknete Flecken entfernen Sie mit Hilfe von etwas **Zitronensaft** und **heißem Wasser**.

Teerflecken lassen mit einem Stück **Butter** reinigen. Egal ob der Fleck schon eingetrocknet oder noch frisch ist. Bestreichen Sie die dunkle zähe Masse zunächst bis diese sich auflöst. Wie bei Harz wird der Fleck damit gebunden, so dass Sie nach dem Einwirken die ersten, groben Spuren bereits vorsichtig entfernen können. Greifen Sie anschließend evt.zu etwas **Alkohol** oder zu einem **Fleckenspray** mit **Waschbenzin** und behandeln Sie damit den Fleck vorsichtig. Legen Sie dickes Küchenpapier darunter, damit die Reste aufgesaugt werden. Ein anderer Möglichkeit ist die Bearbeitung mit dem **Bügeleisen** Legen Sie dabei den Fleck zwischen ein **saugstarkes Löschpapier**.

Streichen Sie dazu einfach den Fleck gut mit **Butter** ein. Lassen Sie die Butter etwas einwirken und reiben Sie dann einfach den Fleck heraus. Bei hartnäckigen Flecken evtl. wiederholen.

Tintenflecken sollten Sie schnell behandeln, geben Sie sofort etwas **Salz** auf den Fleck, welches die noch frische Tinte einzieht. Sollte der Fleck nun schon älter oder gar eingetrocknet sein, verwenden Sie am besten **Zitronensaft**. Geben Sie davon etwas auf den Fleck und geben Sie das Kleidungsstück zur normalen Wäsche. Hilft dies nicht, weichen Sie das Textil einfach etwas länger in **Zitronensaft** auf. Auch der Fleckenteufel hat sich bewährt. Etwas **vorsichtiger** sollten Sie mit **Essig** oder **warmer Seifenlauge** vorgehen. Beobachten Sie deren Wirkung zunächst an einer unauffälligen Stelle des Stoffes.

Tomatenflecken schnell mit **lauwarmen Wasser** und etwas **Seife** versuchen auszuwaschen.

Tomatensaft in Textilien entfernen Sie mit einem **Feinwaschmittel** oder etwas **Shampoo**. Sie sollten daraufhin den Fleck mit etwas **Zitronensaft** behandeln. Anschließend das Kleidungsstück zur normalen Wäsche geben.

Unbekannte Flecken sind immer mit **Vorsicht** zu behandeln. Nähern Sie sich dem Problem zunächst mit einer **Analyse** des Stoffes. Auf **farbigen**, waschbaren Stoffen kommt **Eigelb** gut zur Wirkung. **Spülen** Sie den Fleck nach dem **Aufweichen** mit kaltem Wasser aus. **Weiß**e, gestärkte Stoffe sollten zunächst mit **Kölnisch Wasser** oder **Spiritus** betupft werden. Anschließend reiben Sie eine verdünnte Lösung aus **Salmiakgeist** und **Gallseife** auf den Fleck oder weichen ihn **über Nacht** darin ein. Für **Wolle** greifen Sie zu **Mais** bzw. **Kartoffelmehl** oder zu Essig und **Kartoffelstärke**. Erwärmen Sie diese Zutaten in Wasser und **benetzen** Sie damit den Fleck. Sobald die Lösung **eingetrocknet** ist, kann der Fleck ausgebürstet werden. Auf Samt gebettete Flecken wischen Sie mit einem in **Essig** getränkten **Leinentuch** ab, danach waschen Sie die Stelle mit **klarem Wasser** aus.

Urinflecken sollten Sie mit viel Salz einreiben und mit kaltem Wasser ausspülen. Das hilft den Fleck zu lösen und verhindert den lästigen Urin Geruch.

Wachsflecken die unangenehmen Folgen einer schummrigen Beleuchtung können Sie leicht wieder ausbügeln: Bei **farblosem** Wachs kratzen Sie zunächst vorsichtig die größten Wachsreste ab. Legen Sie anschließend den befleckten Stoff zwischen Lösch- oder Küchenpapier und **bügeln** Sie bei **niedriger** Temperatur von **innen** nach außen über das Wachs. **Wechseln** Sie öfter das Papier. Kleidungsstücke mit farbigem Wachs können Sie kurz **einfrieren** und anschließend den Wachs vorsichtig abkratzen. Wenn abschließen noch Farbreste zu sehen sind, behandeln Sie diese wie **Fettflecken**.

Weißweinflecken sollten nicht lange lagern, bevor er beseitigt wird. Spülen Sie ihn direkt mit **heißem Wasser** aus. Um die Feuchtigkeit anschließend besser aufzusaugen, bestreuen Sie den Fleck großzügig mit **Salz** ein Rezept, das sich auch als erfolgreiches Gegenmittel bei Rotwein bewährt hat.

Zahnpastaflecken auf der Kleidung beseitigen Sie Zahnpasta wie auf den Zähnen: Einfach kräftig mit **lauwarmem Wasser** ausspülen. Anschließend so **heiß** wie **möglich** waschen.

Zuckerflecken Zucker ist ein leichtes Problem bei der Fleckenbekämpfung. Vorausgesetzt, Sie handeln schnell. Mit **warmem Wasser** löst sich der klebrige Fall sehr leicht. Bei **gefärbten** Süßigkeiten ist **Zitronenwasser** ein wirksamer Helfer.
